

# AN ALLE FACHHOCHSCHÜLER

Im Fachbereich Elektrotechnik ist der Unterricht z u s a m m e r g e b r o c h e n : Zuwenig Räume, schlechte Labors, kaum Assistenten, zuwenig Dozenten ... (Ihr kennt die Misere ja!)

WANN BRICHT AUCH AN DEN ANDEREN FACHBEREICHEN DER LEHRBETRIEB ZUSAMMEN ??

Es ist jetzt schon abzusehen, daß in allen Fachbereichen diese Situation eintreten wird:

- Steigende Studentenzahlen (Fachoberschüler wollen berechtigterweise ihre Ausbildung beginnen)

## ABER

Kein Ausbau der jetzigen Kapazitäten!

## DENN

- Zwar sind für die nächsten 5 (!) Jahre 90 Mill. DM für die gesamte FHS in Hamburg eingeplant, davon aber gehen allein 40 Mill. für einen Ing.-Fachbereich nach Bergedorf - weil der Industrielle Körper mal wieder die "Privatinitiative" ergriffen hat!  
Die andere Hälfte dieser 90 Mill. wird mit der Gießkanne auf die übrigen Fachbereiche verteilt werden...

## AUSSERDEM

- stagnieren die Dozenten- und Assistentenzahlen oder sind sogar rückläufig!  
Die Gehaltsdifferenz zwischen Fachhochschule und Industrie ist ein Grund dafür, daß wir zu wenig und ungenügend qualifizierte Dozenten haben.

Diese chaotische Entwicklung wird sehr bald zu einem großen **Knall** führen.

Im Fachbereich Elektrotechnik hat es schon geknallt !

Die Dozenten stellten wegen des akuten Personalmangels ihre Überstunden ein, der Unterricht brach zusammen (inzwischen solidarisierten sich die Dozenten des Fachbereichs F mit ihren Kollegen)

## UND WAS TUT DIE BEHÖRDE?

Der alte Trick : Sie versucht ein Loch zu stopfen, indem sie ein anderes aufreißt! Wenn sie also die Forderung eines Fachbereichs erfüllt, muß sie Abstriche vom ohnehin schon geringen Etat eines anderen machen, f a l l s wir sie nicht zwingen, für die Ausbildung a l l e r Fachhochschüler mehr Geld auf den Tisch zu legen!

b.w.



Die E-Technik-Studenten stellen sich auf die Seite der Dozenten; nicht aus reiner Sympathie, sondern weil sie das Ziel haben, zur Sicherung ihrer beruflichen Existenz optimal ausgebildet zu werden.

**A S I S T U N S E R A L L E R Z I E L**

Die Durchsetzung unserer Forderung heißt praktisch: Der Behörde kein Nachgeben mehr zu lassen, keine Chance, unseren gemeinsamen Forderungen nachzugeben.

Alle Fachhochschüler sollten in ihrem eigenen Interesse teilnehmen an folgenden Aktivitäten:

- Freitag 6.10.**
- 12.00 Uhr Vollversammlung (Berliner Tor 21, R.101) (Wahl eines Aktionskomitees)  
Vorbereitung und Einteilung der Tagesaufgaben
  - ca. 13.00 " Delegationen zu folgenden Gewerkschaften :  
IG Metall, Ö T V, G E W, D G B, D A G  
Motto : "Wir müssen unsere Interessenvertretung aktivieren!"
  - 16.00 " OFFENER AK (Berliner Tor)  
Vorbereitung und Organisierung des "Besuches" der Bürgerschaftsabgeordneten  
(Reaktion auf offenen Brief testen, SPD-Abgeordnete für die Fraktionssitzung am 19.10.  
- Ablauf des Ultimatums-impfen...
- Freitag 9.10.**
- 10.00 " Vollversammlung (Berliner Tor)  
"SCHLECHTE AUSBILDUNG - UND DIE FOLGEN?"  
Vertreter der I G M e t a l l werden uns informieren und stehen zur Diskussion bereit.  
anschließend: evtl. Diskussion in Gruppen, um die Gewerkschaftsvertreter besser ausquetschen zu können.
  - 12.00 " Information der Fachoberschüler durch Aktionsgruppen
  - 19.00 " PLENUM der SO (ESG, Grindelallee 9)  
Alle Fachbereiche diskutieren die Lage und entscheiden über weitere Aktionen und Schritte. (Zur gleichen Zeit: SPD-Fraktionssitzung über die Möglichkeit, uns mit dem geringsten Aufwand zu beruhigen...)
- Freitag 12.10.**
- 12.00 " Vollversammlung (Berliner Tor 21, R. 101)  
W A S H A B E N W I R E R R E I C H T ?  
W A S I S T W E I T E R Z U T U N ?

anschließend:

**DEMONSTRATION ALLER FACHHOCHSCHÜLER UND FACHOBERSCHÜLER**  
**Dienstag 20.10 14<sup>30</sup> Zur MOORWEIDE**

Verantw.: ZR der Selbstorganisation  
Druck : ASTA-Druck